



Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- zh.ch/denkmalinventar
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter zh.ch/opendata.

Ehem. Bahnhof Buchs

Gemeinde

Buchs (ZH)

Bezirk

Dielsdorf

Ortslage

Nordseite Dorf

Planungsregion

Furtal ZPF

Adresse(n) Weinbergstrasse 34

Bauherrschaft Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft NOB

ArchitektIn Heinrich Gmelin (1833–o. A.)

Weitere Personen

Baujahr(e) 1876–1877

Einstufung regional

Ortsbild überkommunal nein

ISOS national nein

KGS nein

Datum Inventarblatt 23.08.2017 Anne Lauer

Objekt-Nr.

08300197

Festsetzung InventarAREV Nr. 0925/2017 Liste und
Inventarblatt**Bestehende Schutzmassnahmen**

-

Schutzbegründung

Das frühere Aufnahmegebäude an der ehem. Bahnlinie von Baden über den Schwenkelberg nach Niederglatt gehört zu den am besten erhaltenen Beispielen des Bautypus V der Nordostbahn (NOB) und ist ein bedeutender Zeuge der zürcherischen Eisenbahngeschichte. Es ist das einzige erhaltene Stationsgebäude der Schwenkelberglinie, das allein von der NOB genutzt wurde. Der Bau ist ein wichtiger Zeuge wirtschaftlicher und politischer Diskurse um den Bau von Privatbahnen im Kanton Zürich. Architektonisch steht das Gebäude, ein Holzskelettbau mit Brettverschalung und Laubsägeornamenten, exemplarisch für Bauten der Blütezeit der Privatbahnen in den 1860er und 1870er Jahren im Schweizer Holzstil.

Schutzzweck

Erhaltung der historischen Konstruktion und Bausubstanz sowie den bauzeitlich erhaltenen Oberflächen und Ausstattungselementen.

Kurzbeschreibung

Situation und Umgebung

Die ehem. Bahnstation liegt nordöstlich des Dorfkerns von Buchs; zur Entstehungszeit befand sich der Bahnhof deutlich ausserhalb des Siedlungsgebietes. Heute steht er in einem Wohnquartier auf einer bauzeitlich künstlich angelegten Terrasse. Das grosszügige Gelände liegt in einer Schlaufe zwischen Weinberg- und Dielsdorferstrasse und erstreckt sich in West-Ost-Richtung. Ein steiler Fusspfad führt aus S von der Dielsdorferstrasse am modernen Feuerwehrgebäude und Wohnbauten vorbei zum ehem. Aufnahmegebäude. Gegen W wird das Gelände von einer grossen, alten Linde dominiert.

Objektbeschreibung

Der eingeschossige Holzskelettbau mit dekorativen Elementen im Schweizer Holzstil ist ein Stationsbau der Klasse V mit einem Wartzimmer der 2. Klasse, einem Wartzimmer der 3. Klasse, einem Güterraum sowie einer Wohnung im Dachgeschoss. Auf der N-Seite befand sich früher die Gleisanlage. Längsgerichteter Holzbau auf Sandsteinsockel; traufseitig markant vorkragende Vordächer mit Vordachkonstruktion. An der O-Seite befindet sich ein Giebelschutzbrett mit Laubsägeornamentik. Veränderungen erfuhr das Äussere durch die Vergrösserung des mittigen Fensters am östlichen Giebelfeld, unter dem noch das bauzeitliche, auf Zierkonsolen ruhende



Ehem. Bahnhof Buchs

Blumenbrett und das alte Bahnhofschild mit der Aufschrift «Buchs-Zürich» erhalten sind. Die Westfassade ist völlig umgestaltet und heute verputzt; die S- und die N-Fassade hingegen sind fast intakt erhalten; auf dem Satteldach eine bzw. zwei Schlepplagen.

Baugeschichtliche Daten

1852	Die Eidg. Bundesversammlung beschliesst die Zulassung privater Eisenbahngesellschaften
1869	Erlass der Zürcher Kantonsverwaltung für private Eisenbahngesellschaften
1875	Baubeginn der Schwenkelberglinie der NOB
1877	Aufnahme des Bahnbetriebs der NOB zwischen Niederglatt und Baden und Erstellung der Landstation Klasse V in Buchs durch Heinrich Gmelin, Chefarchitekt der NOB
1902	Die Schwenkelberglinie geht in Besitz der SBB über
1918	Herabstufung zur Wärterstation
1922	Einstellung des Betriebs der Schwenkelbergbahn
1923	Installation des elektrischen Lichts
1934	Herabstufung zur unbedienten Haltestelle
1937	Endgültige Einstellung des Betriebs der Schwenkelberglinie
1969	Entfernung der Gleisanlagen auf Buchser Gemeindegebiet
1975	Die Gemeinde Buchs erwirbt das frühere Bahnareal mit dem Stationsgebäude
1988	Einbau einer Unterniveaugarage

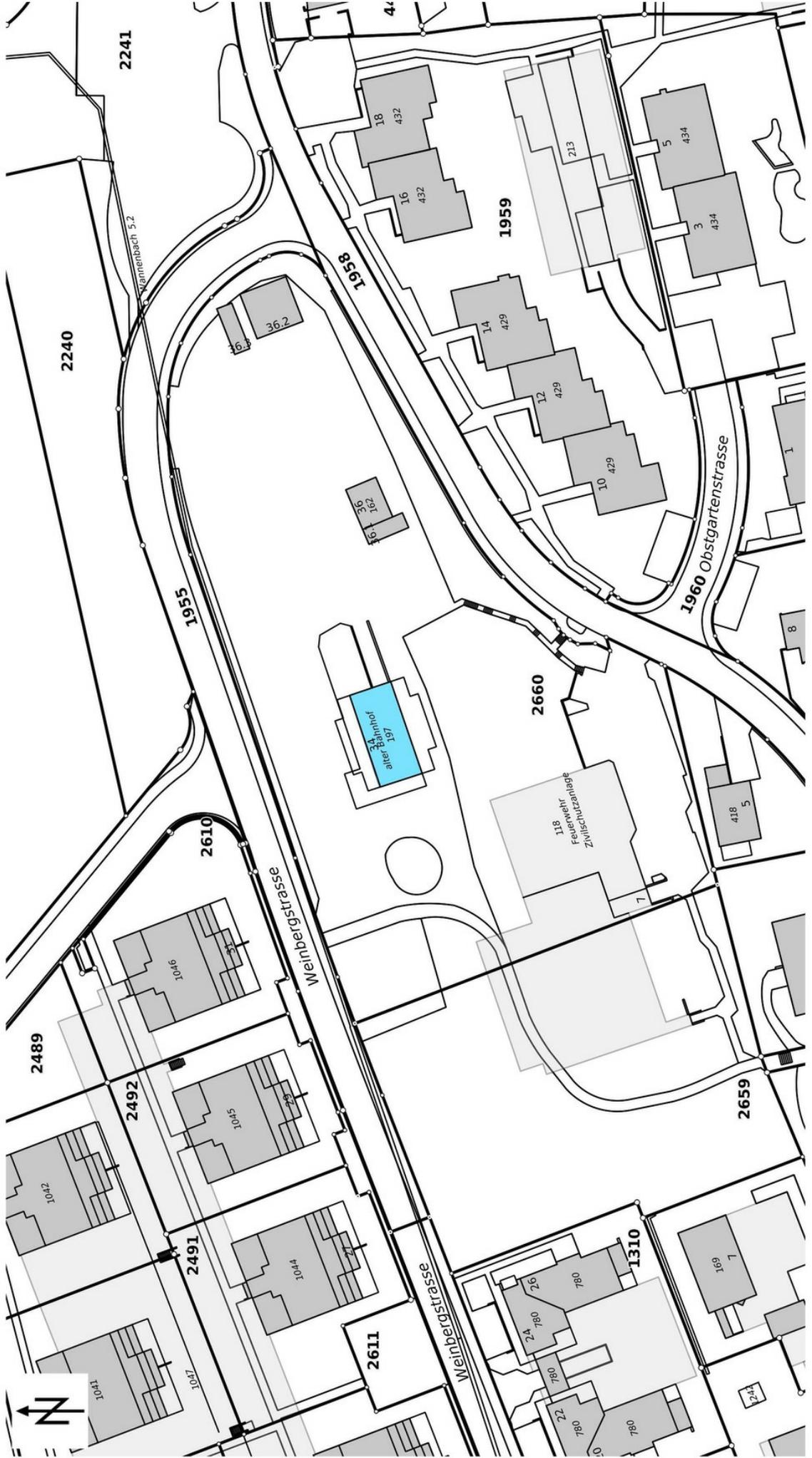
Literatur und Quellen

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Archiv der Gemeindeverwaltung Buchs.
- Konrad Grendelmeier, Tony Kaiser: Buchs ZH wie es einmal war. Buchs 1985, S. 63–65, m. Abb.
- IVS Dokumentation ZH 1000, Otelfingen-Niederglatt, Schwenkelbergbahn, NOB.



Kanton Zürich
GIS-Browser (<http://web.maps.zh.ch>)

Inventarrevision Denkmalpflege



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 07.12.2016 14:10:50

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.
Die farbliche Hervorhebung von schützenswerten Bauten und Umgebungen ist als kartografische Illustration des im Inventarblatt formulierten Schutzzwecks zu verstehen und stellt keine Inventareröffnung im Sinne von LS 700.1 § 209 Abs. 2 (PBG) dar.

Massstab 1:1000
0 10 20 30m

Zentrum: [2675544.11, 1257087.11]

Ehem. Bahnhof Buchs



Ehem. Bahnhof Buchs, Ansicht von SO, 26.09.2013 (Bild Nr. D100654_28).



Ehem. Bahnhof Buchs, Ansicht von NW, 26.09.2013 (Bild Nr. D100654_25).